

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 50 (1992)
Heft: 253

Artikel: Die Breitenverteilung der Protuberanzenaktivität : ein
Methodenvergleich
Autor: Glitsch, Ivan
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-899018>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



An- und Verkauf / Achat et vente

Zu verkaufen

Parks Weitwinkel-Newton 6"/500 mm, f 3.5 incl. Polaris-Montierung und Holzstativ Fr. 1.380.-. **Fernglas 8 x 56** Tasco World Class Plus Fr. 480.-. **Tele-Objektiv** 100/800 F 8, gut geeignet als astron. Fernrohr, incl. 2 Okulare Fr. 480.-. **Metallstativ** Meade 96 cm hoch Fr. 450.-, Tele und Stativ zusammen Fr. 800.-. Tel. 01/813.01.97

Zu verkaufen

Occasion je 1 Stk. Zerodur 40 & 50 mm dick. Durchmesser 300 mm der Firma Schott & Gen. Mainz zum halben Einstandspreis. Dr. W. Spinnler, Seestr. 31, 8267 Berlingen. Tel. 054/611.330.

Zu verkaufen

Alte, gute Tubus mit Optik für Celestron C8, 0 20 cm f 10, Brw. 2000 mm (20.08.80) Preis Fr. 500.- Arturo Achini, Vord. Steinacker 16, 4600 Olten Tel. 155.71.00 ab 18.00 Uhr.

Zu verkaufen

Horizontalspiegelanlage
- Bildspiegel Ø 135 Brw. 9640 mm
- Heliostat mit Uhrwerk & Planspiegel Ø 250 mm
- Sonnenkamera mit Schlitzverschluss für Reproplanfilme 13 x 18 cm, alles auf Dreibein Rohrgestellen, Eigenbau, alles zusammen Fr. 350.-.

Qualitätsaufnahmen von Sonne und Mond beim Offerieren der zur Einsicht. Ferner: Orion Nr. 3 bis 175 dem Meistbietenden Tel. 01/923.56.27 A. Müller.

Zu verkaufen

Sehr wenig gebrauchtes Teleskop **Meade 25 cm F/6.3** Schmidt-Cassegrain, **Mod. Premier** (ca. 1 Jahr alt) mit 2" Zenit-Spiegel, UHC-Nebel-Filter und div. hochwertigen Okulare, sowie Zubehör Fr. 5.000.-. R. Lanthemann, Rolliweg 25, 2543 Lengnau Tel. 065/52.15.04.

Zu verkaufen

Eigenbau Newton-Spiegelteleskop, Hauptspiegel 152 mm, 1:8, F=1220 mm, Spectros-Okular F 25 mm, Sucherfernrohr, 8x50 mm mit Fadenkreuzokular. Zustand Ia. Aus Zeitmangel günstig abzugeben Fr. 700.-. Tel. 061/731.17.42

Jahresdiagramm Sonne, Mond und Planeten 1993

Das Jahresdiagramm, das die Auf- und Untergänge, die Kulminationszeiten von Sonne, Mond und Planeten in einem Zweifarbendruck während des gesamten Jahres in übersichtlicher Form zeigt, ist für 1993 ab Ende November wieder erhältlich. Das Diagramm ist plano oder auf A4 gefalzt für zwei geograph. Lagen erhältlich:

Schweiz: 47 Grad Nord - Deutschland: 50 Grad Nord
Dazu wird eine ausführliche Beschreibung mitgeliefert. Der Preis beträgt Fr. 13.-/Dm 15.- plus Porto und Versand. Für Ihre Bestellung danke ich Ihnen bestens!

HANS BODMER, Burstwiesenstrasse 37, CH-8606 Greifensee
Telephonische Bestellungen: 01/940 20 46 abends

Die Breitenverteilung der Protuberanzenaktivität

Ein Methodenvergleich

IVAN GLITSCH

Obwohl heute viele Amateur-Sonnenbeobachter Protuberanzenfernrohre oder Ansätze und sogar H-alpha Filter besitzen, sind mir, ausser den vielen wunderbaren Protuberanzenfotos, Publikationen von nur zwei Amateuren bekannt, die eine Statistik über die Verteilung der Protuberanzenaktivität nach heliografischen Breiten aufgestellt haben.

Professionell wird die Aktivität mit der aufwendigen Ausmessung der Protuberanzenfläche bestimmt, die für Amateure kaum in Frage kommt¹. Herr G. Klaus hat über seine Beobachtungen von 1964 und 65², sowie über seine Beobachtungsmethode im ORION³ berichtet. Seither sind leider keine ähnlichen Beobachtungen publiziert worden. Erst ab 1985 werden in der Zeitschrift SONNE⁴ die Statistiken von Herrn H. Stetter mitgeteilt, allerdings mit Vorbehalt, da die Anzahl seiner Beobachtungen nur begrenzt repräsentativ sei, wie er selber schreibt.

Unabhängig von Herrn Stetter's Publikationen habe ich seit 1984 eine ähnliche Untersuchung unternommen, die mich zu diesem Methodenvergleich anregte.

Herr Stetter benützt die von P. Völker⁵ vorgeschlagene Relativzahl für Protuberanzen (Rp), analog zur Fleckenrelativzahl. Die Gesamtsumme der Rp setzt er gleich 100%. Dies ergibt in den grafischen Übersichten das flachere «Strahlenbild», dicke Linien gegenüber den dünnen Linien meiner Zählmethode. In meiner Statistik zähle ich nur die Aktivität in den Breitenzonen ohne Berücksichtigung von Anzahl, Grösse und Details der Protuberanzen. Die höchste Zahl in betreffender Zone gilt als 100%. Die allgemeine Protuberanzenrelativzahl führe ich in einer separaten Statistik aus.

Die 7 jährlichen Darstellungen zeigen die verminderte Polaraktivität in den Jahren 1985 und 86 während dem Fleckenminimum. Dann der polwärts gerichtete Anstieg ab 1987 bis 89 ins Fleckenmaximum. Bemerkenswert ist die deutliche Umkehr der Polaraktivität von der Nordhalbkugel auf die Südhalbkugel zwischen 1990 und 91,

Der Methodenvergleich zeigt, dass Langzeitbeobachtungen für den Amateur, der mit Protuberanzenfernrohr oder H-alpha Filter beobachtet und aufzeichnet, eine nicht minder repräsentative Aussage über die Breitenverteilung der Protuberanzenaktivität ergeben kann.

Mit sogar nur 66 gegenüber 190 Beobachtungen im Jahre 1990, siehe Tabelle, scheint der Versuch sinnvoll, eine solche Studie im Alleingang zu unternehmen, allerdings müssten die Aufzeichnungen aufs ganze Jahr verteilt sein. Noch besser wäre ein Beobachternetz, wie es für das Fleckenzählen seit langem besteht.

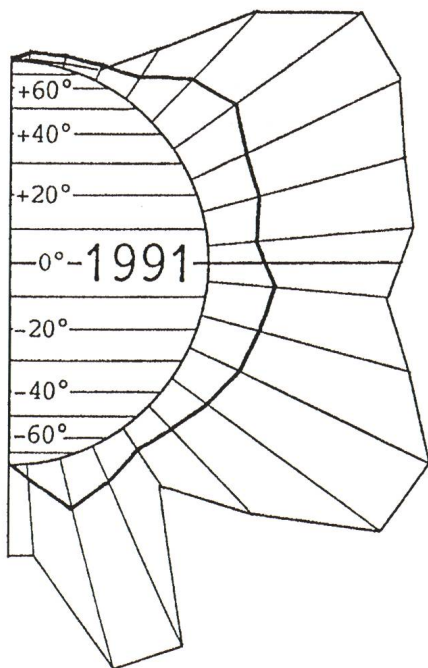
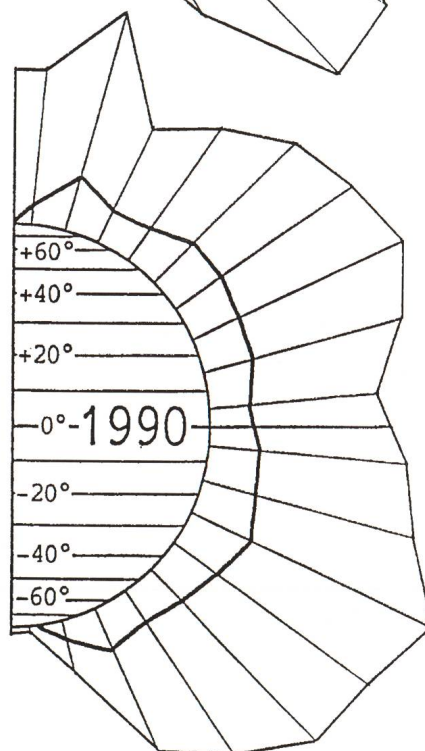
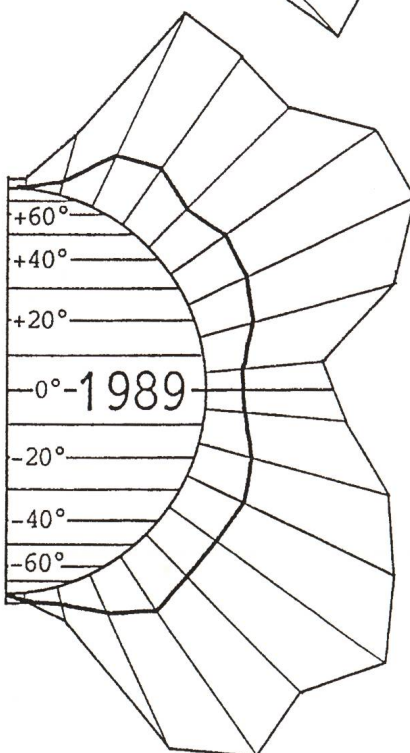
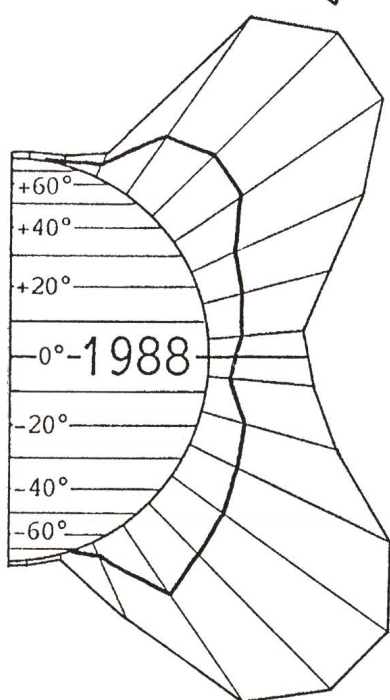
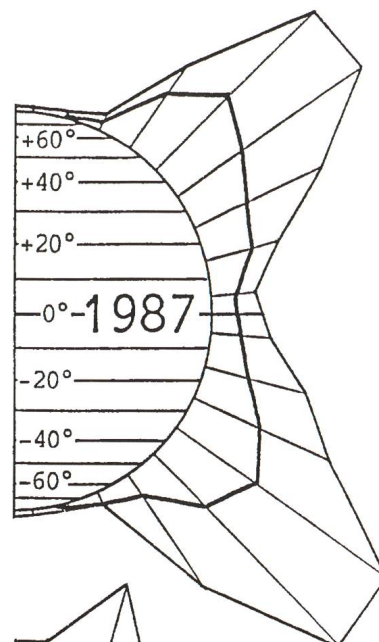
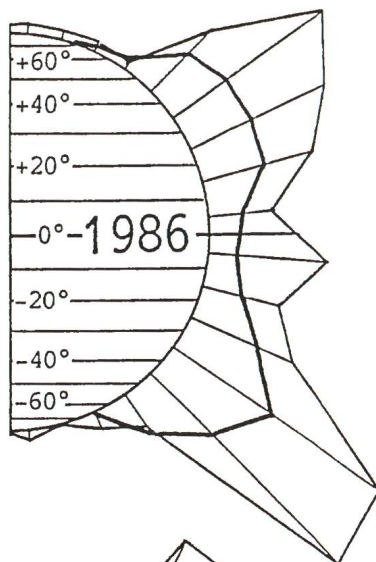
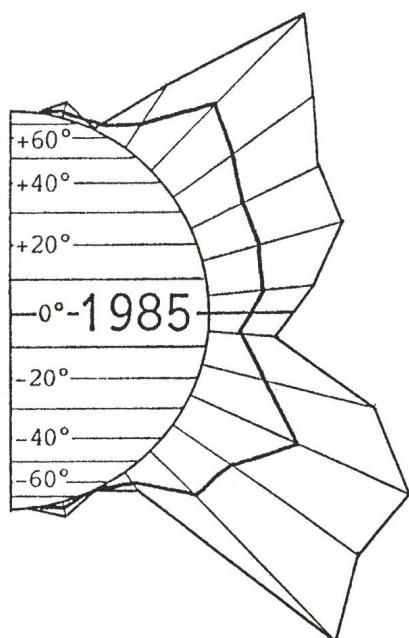
¹ M. Waldmeier: *Ergebnisse und Probleme der Sonnenforschung*, 1941

² G. Klaus: *Protuberanzen* 1963, 1964, ORION 1964 Nr. 87, 1965 Nr. 89

³ G. Klaus: *Protuberanzen* 1965, ORION 1966 Nr. 95/96

⁴ H. Stetter: *Protuberanzenaktivität und ihre Breitenverteilung* SONNE, *Mitteilungsblatt der Amateursoronnenbeobachter*, VdS.Nr.39,41,45,49,53,57,62

⁵ P. Völker: *Die Protuberanzenbeobachtungen des Amateurs* Sterne und Weltraum 1970 Nr. 2
Handbuch für Sonnenbeobachter, VdS 1982, S. 521 ff



	Anz. Beob.	
	H.St.	I.Gl.
1985	70	76
1986	106	147
1987	103	159
1988	104	162
1989	99	179
1990	66	190
1991	99	161

N/S Aktivität %			
H.St.		I.Gl.	
N	S	N	S
49,4	50,6	45,6	54,4
41,6	58,4	41,0	59,0
51,7	48,3	45,7	54,3
51,2	48,8	47,7	52,3
51,5	48,5	50,6	49,4
52,8	47,2	52,0	48,0
46,1	53,9	40,4	59,6

Aussergewöhnliche Beobachtungserfolge

APQ heissen unsere Fluorid-Objektive mit höchster apochromatischer Qualität.

Für Beobachtungserlebnisse von unbeschreiblicher Schönheit.



Refraktor APQ 130/1000

Durchmustern Sie den Himmel mit dem neuen APQ-Refraktor und Sie entdecken eine neue Welt: eine unbekannte Detailfülle auf dem Mond, die Venus glasklar und ohne Farbsaum, Jupiters Atmosphäre in den schönsten Pastelltönen, den Orionnebel in ungewöhnlicher Pracht. Feinste lichtschwache Details jetzt auch bei hohen Vergrösserungen. Erfreuen Sie sich an den beeindruckend hellen und kontrastreichen Bildern: absolut farbrein und brillant.



Carl Zeiss AG

Grubenstrasse 54
Postfach
8021 Zürich
Telefon 01 465 91 91
Telefax 01 465 93 14

Av. Juste-Olivier 25
1006 Lausanne
Telefon 021 20 62 84
Telefax 021 20 63 14